

07. August

vom Kosbacher Stadel nach Obermembach und zurück  
„ackern und düngen, ist besser als beten und singen“

Es waren dabei:

Achim G, Achim H, Clemens, Günter, Heinz (zum Mittagessen), Henry, Jörg, Karl, Peter, Rolf und Willi

In der Hitze laufen ist auch nicht so besonders, also wieder eine etwas kürzere aber kurzweilige Schattenwanderung. Also trafen wir uns um 10.00 Uhr am Kosbacher Stadel und liefen von hier durch den Vorort von Erlangen westwärts in Richtung Autobahn. Diese überquerten wir und kamen dann zum Waldrand. Hier bogen wir auch gleich auf den westlich ausgerichteten Weg ab, der uns nun auf gutem Geläuf durch einen schönen Mischwald führte. So kamen wir an die Straße von Beutelsdorf nach Untermembach, überquerten diese und hatten nun einen kleinen Pfad auf dem wir weiter westlich schritten. Bald erreichten wir auch schon das Ziel unserer heutigen Wünsche, den Biergarten in Obermembach.

Wir ließen uns im schattigen Biergarten nieder und versorgten uns mit Bier und kulinarischen Köstlichkeiten, heute war Kesselfleisch angesagt. Mittags trafen dann noch Heinz und Bruno ein und gesellten sich zu der Runde. Allerdings wurde unsere Mittagsrast – wohl aufgrund der Hitze – etwas länger und so verblieben wir doch glatte zwei Stunden an diesem beschaulichen Ort.

Dann aber machten wir uns wieder auf die Socken und liefen den Weg schnurstracks rückwärts. Allerdings muß man da etwas besser aufpassen, da es keine Markierung gibt und die Wege auch mal verwechselt werden können. Wir haben das erfahren, aber sind immer wieder auf den rechten Weg zurückgekommen.

Fazit: Immer eine lohnende Kurzwanderung, das Verhältnis Wanderzeit zu Biergarten war etwas übertrieben, aber es lag sicher an der sommerlichen Hitze.,

Ab August werden die Temperaturen wieder wanderfreudiger und dann gehen wir wieder neue Wege

Jörg